

## **Große und Kleine Wunder**

aus ideaSpezial „Lesen hören & sehen“ zur Leipziger Buchmesse 2/2010

Ein heftiger Autounfall veranlasste den christlichen Arzt Klaus-Dieter John die Geschichte seiner wahr gewordenen Vision aufzuschreiben.

Schon als Kind war dem Autor klar, dass er als Arzt in einem Land der Dritten Welt arbeiten wollte. Gesagt – getan. Nach Schule und Studium ging er mit seiner Frau nach Südamerika, auch sie hatte die gleiche Sehnsucht, als Ärztin den Armen zu dienen. Zunächst arbeiteten sie in verschiedenen Krankenhäusern, bis sich nach und nach die Vision eines neuen, modernen Krankenhauses insbesondere für die arme, indianische Bevölkerung der Anden manifestierte. Ohne Geld und ohne eine konkrete Vorstellung, wo das Krankenhaus einmal stehen sollte, machte sich das Ehepaar an die Arbeit, es zu planen. Detailliert beschreibt der Autor die Entstehungsgeschichte des Hospitals vom ersten Traum eines Teenagers bis zum fertigen Projekt.

Immer wieder berichtet John über die Unwägbarkeiten, die es zu überbrücken galt, und von Gottes Führung darin. Viele große und kleine Wunder sind gerade in den Ländern Südamerikas nötig, um so ein Projekt auf die Beine zu stellen. Schließlich entstand „Diospi Suyana“ (in der Sprache der Quechua-Indianer bedeutet das: Wir vertrauen auf Gott), ein Missionshospital für die Berglandindianer in der Andenstadt Curahuasi in 2.600 Metern Höhe. Mitte 2007 wurde das Krankenhaus eröffnet. Es zählt heute zu den modernsten Kliniken in ganz Peru.

Finanziert und betrieben wird das rund Zehn-Millionen-Dollar-Projekt zu zwei Dritteln durch Spenden aus dem In- und Ausland. Nur ein Drittel tragen die Patientenrechnungen zum Unterhalt bei. Auch mit dem Kauf des Buches wird die Arbeit des Missionshospitals unterstützt. Das Buch ist eine Ermutigung, große und kleine Dinge mit Gott zu wagen. *(Minou Grassmann)*